



Fischbacher Blättsche

März 2017



Narrentreiben in der Fischbachhalle: tolle Stimmung!

Volles Haus in der Fischbachhalle und prächtige Stimmung beim Närrischen Nachmittag der Feuerwehr Fischbach am 12. Februar! Marie-Luise Mächtel führte souverän durch das Programm, unterstützt von Kerstin Nöller, Mareike Wedel und Conny Schmidt. Sie freuten sich über den Zuspruch von Jung und Alt. Die Dancing Kids begeisterten mit Hannah Nöller ebenso wie die Showtanzformation von Lil' Bes, die ein tolles Bühnenbild hatten. Holger Scheller heizte mit Stimmungsmusik der Narrenschaft ein. Fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt: „Berliner“, Chicken Nuggets, Bratwurst und Getränke. Natürlich durften die Pommes nicht fehlen. Zu den Tanzgruppen: Wer Lust hat mit zu tanzen, ist willkommen, auch Jungs!

Fotos: Alexander Taitl



Singen zum Frühlingsanfang So, 19.03., 17:00, Kapelle

Zum Frühlingsanfang laden der Arbeitskreis Kultur und Josef Grolig aus Bleidenstadt zu einem Volksliedersingen passend zur Jahreszeit ein. Wir treffen uns So, 19.03., 17:00 in der Kapelle. Spenden zur Kostenbeteiligung sind erwünscht.

Jahreshauptversammlung: Freiwillige Feuerwehr Fr 10.03., 19:30 Gerätehaus!

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fischbach findet am Freitag, den 10.03.2017 um 19.30 Uhr im Gerätehaus statt. **Wichtig: Es stehen Neuwahlen an!**

Jahreshauptversammlung: Seniorenclub Mi 22.03., 14:30, Fischbachhalle

Wegen der Jahreshauptversammlung beginnt der Seniorenclub im März ½ Stunde früher als gewöhnlich. Rege Teilnahme ist erwünscht.

Jahreshauptversammlung TSC: Fr 24.03.2017, 19:30 Fischbachhalle

Die TSC Jahreshauptversammlung findet in diesem Jahr am Freitag, den 24. März 2017 statt.

Wichtig: Wir bitten um zahlreiches Erscheinen, da der Vorstand neu gewählt werden muss!

Aktionstag in Fischbach Sa, 25.03., 9 Uhr, Dalles. Sonderblatt folgt.

Die alte Linde am Feuerwehrmuseum wurde von einem Spezial-Fällkran gefällt

Am Samstag, 25.02. rückte gegen 10 Uhr eine Firma mit schwerem Gerät an, um die ca. 130-150 Jahre alte Linde am Feuerwehrmuseum zu fällen. Der Säge-Greifer des Krans „pflückte“ von oben herunter größere Äste nach und nach ab und legte sie seitlich zu Boden. So arbeitete er sich binnen ca. 1 Stunde ganz nach unten durch. Der Straßenverkehr war nur jeweils kurzzeitig unterbrochen, da Autos nach Verständigung mit dem Fällteam unter dem Kranausleger durchfahren konnten. Es ist schade, wenn ein alter Baum gefällt werden muss, noch dazu ein



Naturdenkmal, das Rudi Walters Urgroßvater noch erlebt hatte. Aber es musste sein, wie man an dem unteren Bild sehen kann. Die Baumexperten, die den Baum im Auftrag der Naturschutzbehörde regelmäßig untersucht haben, hatten die Krankheit der Linde rechtzeitig erkannt, bevor ein Unglück geschehen ist. Die Linde hatte sich außerdem immer mehr zum Feuerwehrmuseum hin geneigt und mit ihren Wurzeln die Brückenüberfahrt angehoben. Wenn man einen Baum wieder an diese Stelle pflanzt, sollte man klüger sein als vor Jahren, als man auf der rechten Seite eine junge Linde nachgepflanzt hat. In einigen Jahrzehnten hat man an diesem Standort wieder ein Problem, weil ein großwüchsiger Baum mit seinem Platzbedarf zum Konflikt mit der Siedlungsstruktur und der Verkehrssituation führt. Ein Baum von der Größe einer Eberesche (Vogelbeerbaum) wäre an dieser Stelle geeigneter. (altes Foto von Herbert Mernberger)

Fotos: Peter Schiendzielorz, Gisela Taitl, rechts:Fichte fiel auf Scheune, A. Taitl

Problem: Große Bäume in Hausgärten

Große Bäume in Hausgärten sind ein Problem, besonders wenn es sich um Nadelbäume handelt, von denen die meisten Flachwurzler sind. Bei den immer häufigeren Stürmen haben sie auf einem Untergrund mit nur wenig Erde über dem Faulschiefer nicht ausreichend Halt, besonders am Steilhang. Sie sind im Winter wegen ihres ganzjährigen Nadelkleides besonders von Schneelast oder Eisansatz bedroht. Das kann gefährlich werden! Vielleicht sollte man sich doch zur Trennung durchringen und einen (ortsansässigen!) Spezialisten mit der Fällung beauftragen. Wenn keine Gefahr im Verzug ist, ist zwischen Ende Oktober und Anfang März die passende Zeit. Große Laubbäume sollte man von geschulten Baumpflegerinnen pflegen lassen, die gezielt Äste entnehmen, so dass die natürliche Wuchsform erhalten bleibt und keine Angriffsstellen für Krankheiten entstehen. Bei Neupflanzungen in Siedlungen kleinwüchsige Baumarten wählen! Kein Weihnachtsbäumchen im Topf, und sei es noch so putzig, in den Hausgarten pflanzen!



Senioren-Fassenacht im Kurhaus / Fischbach stark vertreten



Die Fischbacher Senioren/innen wurden mit einem Sonderbus zur Senioren Fassenacht gefahren und erlebten im Kurhaus ein Feuerwerk von Büttenrednern und Tanz-einlagen: Unter anderem Kevin aus Nauroth, die Tornados aus Dickschied und Ulrike Neugebauer erhielten für ihre Auftritte stehende Ovationen. Die Fischbacherinnen Pauline Hagenbuck von den Funny Girls, Hannah Nöller von den Dancing Kids und Lena Karlik von den Sweety Stars bekamen natürlich einen Sonderapplaus. Beschwingt und gut gelaunt fuhr dann die Fischbacher Narrenschar gegen 18:30 Uhr wieder zurück.

(Foto: Alexander Taitl)

Achtung: Nicht reinfallen!

Beim Vergleich von Stromanbietern über Online-Portale ist es sinnvoll, immer alle Boni (Wechselbonus, Sofortbonus usw.) wegzuklicken, da ein Jahr später der Tarif dann teurer werden kann und sich der Schnäppchen-Strompreis dann als „Mogelpackung“ erweisen kann! Die Erstattung der Boni führt immer wieder zu Reklamationen. Man kann auch unversehens einen Vertrag „an der Backe“ haben, aus dem man ein Jahr lang nicht herauskommt. Es ist generell ratsam, bei einem unbekanntem Anrufer am Telefon nicht „Ja“ zu sagen. Das Wort „Ja“ kann in einen anderen Text eingefügt werden.

Eine holländische Versandapotheke wirbt, dass man bis zu 15 € pro Rezept sparen kann, mindestens aber 2,50 €. Ein Blättsche-Redaktionsmitglied sandte ein Rezept ein und bestellte zusätzlich ein rezeptfreies Mittel. Laut Rechnung sollte er statt des Onlinepreises des rezeptfreien Mittels von 17,21 € nun 26,91 € zahlen. In den Allgemeinen Geschäftsbedingungen fand er dann im Kleingedruckten, dass in einem solchen Fall nicht die Online-Preise gelten. Und die 2,50 € waren nur eine Gutschrift auf sein Kundenkonto zur Verrechnung bei der nächsten Bestellung.

Kennzeichnung von Anfahrpunkten für Rettungsfahrzeuge nützlich für Notfälle im Gelände und zur Orientierung, wo man ist



An vielen Stellen in der Landschaft, z.B. am Fischbacher Stock (Abzweigung der L 669 nach Fischbach von der L 3374 nach Langenseifen) und am Parkplatz Kellerweg stehen Holzpfosten mit Standortkennzeichnungen, damit in Notfällen die Rettungswache sofort weiß, wohin sie kommen muss. Wenn man die jeweilige Nummer z.B. bei einem Notfall im Gelände per Handy durchgeben kann, ist nur noch der Weg von dort zur Unglücksstelle am Telefon mündlich zu beschreiben. Oder eine zweite Person wartet an dieser Stelle und führt die Rettungskräfte zu dem Verunglückten hin. In der topographischen Wanderkarte Rheingau 1:25.000 und auch in der Fischbacher Wanderkarte sind diese Leitzahlen mit eingedruckt. Das kann auch der Orientierung dienen, wo man sich befindet. Für Wanderer wurden neuerdings zusätzliche Boxen mit der Fischbacher Wanderkarte zum Mitnehmen am Kellerweg und bei der Feuerwehr aufgestellt. Der Arbeitskreis Kultur füllt die Boxen immer mit Wanderkarten auf.

Wie Fischbach bei der Landratswahl gewählt hat

Wahlbeteiligung 37,2 %, Andreas Monz 54,5%, Benno Pörtner 3,0 %, Frank Kilian 42,6 %

Bad Schwalbach gesamt wählte so:

Wahlbeteiligung 33,9 %, Andreas Monz 35,2 %, Benno Pörtner 5,3 %, Frank Kilian 59,4 %

Einfach Scheiße mit der Hundescheiße!

Hundehaufen, pfui! Besonders schlimm ist es, wenn man auf Wegen hineintritt, bei Gartenarbeit hineingreift oder sie am Briefkasten findet. Beim Spaziergehen sieht man sie überall. Für die Tiere heißt es auch: ihre Reviere voneinander abgrenzen. Bei rund 100 Hunden in Fischbach gibt es viele Reviergrenzen. Wer Hundesteuer zahlt, erwirbt damit kein Recht auf die Verschmutzung unseres Ortes und unserer Spazierwege. Wenn die Hundehalter mit ihrem Liebling spazieren gehen, damit er sein Geschäft macht, gebietet es die Rücksichtnahme, dass sie eine Plastiktüte benutzen und die Hinterlassenschaften ihres Tieres mitnehmen, um sie in den Hausmüll zu werfen. Oder sie achten darauf, dass das Tier sein Geschäft im Gebüsch erledigt, bzw. buddeln es mit etwas Erde oder Laub zu. Zu viel verlangt? Das Blättsche meint: Nein!



(Foto: Karl Randa)

Gut zu wissen, dass...

- ... das Blättsche sich freut, wenn ihm Neuigkeiten mitgeteilt werden.
- ... im Wochenblatt ein Foto von Vanessa Wedel zu sehen war, die als selbständige Jungmeisterin im Team der Friseurstube Magda in Langenseifen begrüßt wird. Das Blättsche freut sich darüber.
- ... der Siedlerweg irgendwann vor dem Sommer ausgebessert wird – leider nicht saniert, sondern nur stellenweise etwas flächiger geflickt. Während des Baus sagen einem die Arbeiter dann, wie man fahren kann.
- ... der Stadtbrandinspektor Sven Lillig als anerkannter Übungsleiter für die Feuerwehrkameraden jeden 2. Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr in der Wiedbachschule Feuerwehrsport anbietet.
- ... in den Osterferien (03.04.-14.04.17) keine Sport- und Basteltermine sind (zur Vorplanung).
- ... Bad Schwalbach jährlich Kurtaxe von ca. 400.000 € einnimmt und den „Bäderpfennig“ von ca. 600.000 € vom Land als Zuschuss erhält

Arbeitskreis Kultur trifft sich am Di, 07.03., 19:30 in der Gastwirtschaft

Wir wollen miteinander Ideen für Fischbach besprechen, wie sich unser Dorf weiterentwickeln kann: Bewährtes Altes und gutes Neues ist das Motto. Wir freuen uns auf die Teilnahme von weiteren Fischbacherinnen und Fischbachern (z.B. aus dem Babytreff) an unserer lockeren Diskussionsrunde, aus der immer mal wieder Projekte entstehen.

Kontakte – Vereine und Gruppen

Babytreff	Infos bei Jessica Schaub Tel. 7279933 oder Jessica.Mernberger@web.de
Feuerwehr	Infos bei Markus Nöller Tel. 722383
AK Kultur	Infos bei Alexander Taitl Tel. 508428 oder Heidrun Schönert Tel. 6195
Seniorenclub	Infos bei Rudi Walter Tel. 9127
TSC	Infos bei Alexandra Dobner
Schoppe-Elf (Fußball)	Infos bei Alexander Taitl Tel. 508428
BI Fischbacher Horizonte	Infos bei Karl Randa Tel. 3248

Sport-Termine (TSC, Fischbachhalle)

Dienstags:	20:00 – 21:00 Uhr	Gymnastikgruppe für Jedermann mit Silvia Taut
Mittwochs:	19:30 - 20:30 Uhr	Zumba mit Janina
Freitags:	17:00 – 18:00 Uhr	Kindersportgruppe (bis 6) mit Ines
	18:00 – 19:00 Uhr	Jugend sportgruppe (7-16) mit Alexandra und Jessica
	19:00 – 20:00 Uhr	Tischtennis für Jedermann mit Alexandra und Jessica
	15:30 – 17:00 Uhr	jeden ersten Freitag im Monat: Kinderbasteln mit Conny und Martha, Treffen an der Fischbachhalle
	17 Uhr	jeden letzten Freitag im Monat: Schwimmen, Treffen an der Fischbachhalle

Sonstige Termine:

- Montags,** 18:00 – 19:00, **Sprechstunde der Außenstellenleiterin**, Zur Fischbachhöhe 12, Tel. 06124/1424
- Mittwochs, samstags und sonntags,** 14-18 Uhr (bis 5. März): **Ausstellung Struwelpeter**, Kur-Stadt-und-Apotheken-Museum
- Samstag** 04.03. 19:30, Kurhaus: **Musical-Revue**, Internationale Opernakademie Bad Schwalbach, Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen
- Montag** 06.03., 19:30, Kurhaus: **Stadtverordnetensitzung**
- Dienstag** 07.03., 19:30, Gasthaus zum Fischbachtal, **AK Kultur**, Thema: Ideen für Fischbach
- Freitag** 10.03., 19:30, **Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr**, Gerätehaus
- Samstag** 18.03., 19:30 **Jazzkonzert**, Martin-Luther-Kirche, Vorverkauf: Tourist Info
- Sonntag** 19.03., ab 11 Uhr **Kurbahnfahrten**, ab Moorbadehaus
- Sonntag** 19.03, 17:00, **Singen zum Frühlingsanfang** mit Josef Grolig, Kapelle
- Montag** 20.03. **Frühlingsanfang**
- Mittwoch** 22.03., 14:30 Fischbachhalle, **Jahreshauptversammlung des Seniorenclubs**
- Freitag** 24.03., 19:30 Fischbachhalle, **Jahreshauptversammlung des TSC**
- Samstag** 25.03., 9:00, Dalles: **Fischbacher Aktionstag**
- Samstag** 01.04., 19:00 Kurhaus, **Showtanzabend** De Laries (ausverkauft!), www.scc-bad-schwalbach.de



Hof Fischbach: Vollkornbrot, Bauernbrot, Mo, Mi, Fr, Weißbrot nur Fr. Vorbestellung **Tel. 06124/9119** / Restbrote. Fleischkiste (Weiderindfleisch erster Güte): Tel. **06124/8798**.

Gasthaus zum Fischbachtal: Wildgerichte, selbstgebackene Kuchen und Gerichte je nach Saison. Mo auf Vorbestellung, Di, Do, Sa ab 12:00 Uhr, So ab 10:30, Fr ab 17 Uhr. Kutschfahrten (nach Verabredung). www.gasthaus-fischbachtal.de Tel.**06124/8589**

Impressum: Redaktion: Martha Schiendzielorz, Heidrun Schönert, Kerstin Nöller, Conny Schmidt, Ilse Berghäuser, Karen Pehl, Heide Nierste, Karl Randa und Alexander Taitl. V.i.S.d.P. / Herausgeber: Arbeitskreis Kultur, Alexander Taitl, Tel.: 508428. Artikel, Leserbriefe und Fotos an: blaettsche@swa-fischbach.de. Leserbriefe (ggf. gekürzt) geben nur die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht der Meinung des Blättsche entsprechen. Verantwortlich für die März-Ausgabe: Heidrun Schönert, Tel. 6195 (AB). **Redaktionsschluss** für die April-Ausgabe: 25.3.2017. Fischbach im Internet: www.swa-fischbach.de und <https://obfischbach.wordpress.com>

Fastnacht in SWA: Großer Andrang beim Fischbacher Feuerwehr – Stand

Gott Jokus meinte es gut: Sonnenschein und blauer Himmel lockte zahlreiche Narren zum Bad Schwalbacher Fastnachtsumzug. Besonders beliebt war, wie schon im letzten Jahr, der Stand der Fischbacher Feuerwehr gegenüber dem Rathaus. Er war DIE Anlaufstelle - nicht nur für die Fischbacher/innen. Die Bratwurst von einem Rheingauer Metzger war der Renner. Manch einer hatte extra dafür das Mittagessen ausfallen lassen. Zahlreiche Helfer/innen der Feuerwehr waren nötig, um dem Ansturm gerecht zu werden. Jörg Rader begrüßte jede Zugnummer mit Helau und heizte durch tolle Musik die Stimmung an. Auch nach dem Zug wurde weiter gefeiert.

